

Sebastian und ich - verliebt und verdammt 7

von Emily

online unter:

<https://www.testedich.de/quiz39/quiz/1453497507/Sebastian-und-ich-verliebt-und-verdammt-7>

Möglich gemacht durch www.testedich.de

Kapitel 1

Also saß ich jetzt in der Kutsche, auf dem Weg zu einem völlig fremden Menschen. Wie schlimm kann der Tag heute noch werden? Den ganzen Weg sprach Sebastian auf mich ein, dass ich mich nicht verrückt machen soll, was mir aber nicht gerade viel brachte. Als wir ankamen befahl ich meinem Magen das Essen drinnen zuzulassen - vor der Tür standen Särgе, offensichtlich mit Leichen drinnen. Wir gingen rein, aber viel sehen konnten wir nicht, da das Zimmer nur mit ein paar Kerzen beleuchtet war. "Undertaker, bist du da?" sagte Ciel. Ich war gespannt, wer Undertaker ist, mir verging die Neugier aber schnell, da jemand seine Hände auf meine Hüften gelegt hatte: "Hallo Earl, hast du mir etwa jemand mitgebracht, der dazu bereit ist in meinen Sarg zu steigen?" fragte eine säuselnde Stimme mit Kichern am Ende. Irgendwie hoffe ich, dass ich nur träumen tue. "Nein, Moka ist nicht dazu bereit. Übrigens kannst du sie wieder loslassen" sagte Ciel entnervt. Offenbar enttäuscht ließ er los und wandte sich an Ciel: "Schade, aber wie kann ich euch helfen?" "Du weißt etwas, was Moka wissen muss" flüsterte Sebastian, aber ich verstand es und warf ein: "Wow, er muss mir nicht erzählen, dass ich keine Killerin bin, das weiß ich seit 2 Stunden selber". Offenbar vollkommen genervt sagte Ciel: "Da gibt es etwas anderes, worüber er mit dir sprechen will. Es geht um dein Wahres Ich." "Wahres Ich? Ich bin ein ganz gewöhnliches Mädchen, und mehr auch nicht!" sagte ich mit leichtem Zorn in der Stimme. "Denkst du?" sagte Ciel.